

Ergometrie

Was ist ein Belastungs-EKG?

Hier wird das Elektrokardiogramm unter körperlicher Belastung geschrieben. Bei jedem Schlag entsteht im Herzen ein schwacher Strom mit einer Spannung von ca. 1/1000 Volt. Ein Elektrokardiogramm zeichnet diese elektrischen Herzaktionen auf und gibt sie als Kurven wieder.



Wie funktioniert ein Belastungs-EKG?

Das Belastungs-EKG wird nach dem gleichen Prinzip wie ein Ruhe-EKG erstellt. Der Unterschied ist nur, dass der Patient während der Messung körperlich aktiv ist. Eingesetzt wird ein stationäres Fahrrad (Ergometer). Die Arbeitsleistung wird in Watt gemessen.

Wozu dient das Belastungs-EKG?

Beim Belastungs-EKG werden die Arbeitsleistung und mögliche Veränderungen der Herz- und Kreislauffunktion gemessen (Ergometrie). Folgende Krankheiten lassen sich diagnostizieren und beurteilen:

- Erkrankung der Herzkranzgefäße (Koronare Herzkrankheit = KHK)
- Bluthochdruck unter körperlicher Belastung (Belastungshypertonie)
- Herzrhythmusstörungen unter körperlicher Belastung
- Medikamentöse Therapie bei KHK und Bluthochdruck
- Belastbarkeit nach Herzinfarkt und Herzoperationen

Nützliches

Für den Test ist es von Vorteil, Turnschuhe und bequeme Trainingskleider mitzubringen. Nach dem Test haben sie die Möglichkeit, bei uns zu duschen (Frottiertuch und Duschmittel stehen zur Verfügung).